

Erfolgreiches Weihnachtsgeschäft beflügelt Frühjahrssaison der Erzgebirgischen Volkskünstler

Nach einem erfolgreichen Weihnachtsgeschäft starten die Volkskünstler aus dem Erzgebirge optimistisch in die neue Saison und präsentieren auf gleich vier großen Messen Trends und Neuheiten für 2009.

Was machen die Volkskünstler aus dem Erzgebirge eigentlich nach der Weihnachtssaison? Nun – sie bereiten sich auf die nächste Saison vor. Denn neben Räuchermännchen, Nussknackern & Co. haben die Kunsthandwerker noch eine Vielzahl anderer Figuren im Repertoire, die das ganze Jahr über anregende Deko-Ideen bieten.



Diese Figuren stellen die Holzkünstler aus dem Erzgebirge im Februar auf gleich vier großen Messen vor, die die Trends für 2009 präsentieren: Den Auftakt bildet die Christmas World in Frankfurt vom 30. Januar bis 3. Februar, darauf folgt die Nürnberger Spielwarenmesse, dann die Ambiente in Frankfurt vom 13. bis 17. Februar und die Cadeaux in Leipzig vom 28. Februar bis 2. März. Leipzig ist traditionell die wichtigste Messe für die Mitglieder des

Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller. Über 40 Holzkunstfirmen präsentieren sich auf einer speziellen Verbandsfläche und bieten einen umfassenden Überblick über das vielfältige Angebot der Holzkunst aus dem Erzgebirge.



Die Neuheiten spielen auf den Frühjahrsmessen eine wichtige Rolle, und Verbandsgeschäftsführer Dieter Uhlmann ist überzeugt, dass die Kreativität der Holzkünstler wieder so manches bemerkenswerte Erzeugnis hervorgebracht hat. „Wir starten mit Optimismus in die neue Saison“, sagt er, „schließlich können wir auf ein Weihnachtsgeschäft zurückblicken, das normal bis gut lief – und das trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation.“

Die Gründe für dieses erfreuliche Resümee liegen laut Dieter Uhlmann in drei Bereichen: Erstens habe die wirtschaftliche Stimmung die Weihnachtsfreude der Konsumenten kaum getrübt, wie auch aus anderen Branchen zu vernehmen war. Zweitens besinnen sich die Verbraucher gerade in schwierigen Zeiten auf die häusliche Umgebung und die schönen, kleinen Dinge des Lebens, zu denen auch die Volkskunst aus dem Erzgebirge zählt. Und drittens, so Dieter Uhlmann, „sind die positiven Ergebnisse mit Sicherheit auch auf die deutschlandweite Kampagne des Verbandes ‚Die Kunst zum Leben.‘ zurückzuführen, die mit Aktionen wie Adventskalendern in Zeitungen und zahlreichen Berichten in Presse und TV in der letzten Weihnachtssaison eine große Medienpräsenz erreicht hat. Die erzgebirgische Volkskunst war in den Medien allgegenwärtig, und wir freuen uns, dass es fast keinen Deko-Tipp in den Zeitschriften zur Weihnachtszeit gab, der nicht die schönen Nussknacker, Engel und Räuchermännchen aus dem Erzgebirge empfohlen hat.“

Produktfotos und weitere Informationen zu Herstellern und Terminen erhalten Sie von:

Sternkopf Communications
09557 Flöha, Fabrikweg 4
Tel.: 03726/792919-0
Fax: 03726/792919-10

www.sternkopf.biz
contact@sternkopf.biz

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

09526 Olbernhau, Albertstraße 15

Tel.: 037360/72442

Fax: 037360/3048

www.erzgebirge.org

verband@erzgebirge.org

Olbernhau, den 28. 1. 2009